

Vierundsiebzigster Jahresbericht

über das

Königliche Gymnasium

in

CELLE.

Ostern 1909 bis Ostern 1910

INHALT:

Schulnachrichten vom Direktor Professor **Niemann.**

CELLE

Druck von W. Grossgebauer
1910.

1910. Progr. Nr. 409.



9ce
1



Herzogliche Bibliothek

Königliche Gymnasien

1871

1871

1871

1871



1871

1871

3a. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern im Sommerhalbjahr 1909/10.

Namen	Ordinarus	I	II	III	IV	V	VI	Sa.
Niemann, Prof., Dir.	II	4 Griechisch	—	7 Latein	—	—	—	11
Busch, Professor	—	4 Mathematik 2 Physik	—	4 Mathematik 2 Physik	—	2 Naturbesch.	—	19
Wittrock, Professor	O III	2 Religion 2 Hebräisch	2 Hebräisch	2 Religion 8 Latein	—	2 Religion	—	20
Habbe, Professor	—	3 Deutsch	2 Lat. Vergil 2 Religion	6 Griechisch	—	2 Geschichte	2 Religion 2 Geographie	19
Bornträger, Professor	I	7 Latein 2 Gr. Homer	6 Griechisch 3 Geschichte	—	2 Deutsch	—	—	20
Knop, Dr. Professor	O II	—	5 Latein	—	6 Griechisch	8 Latein	—	19
Wolkenhaar, Prof.	IV	3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch 2 Französisch	—	3 Deutsch 4 Französisch	—	22
Jahncke, Professor	III	—	4 Mathematik 2 Physik	—	—	3 Religion 3 Mathematik	8 Latein	22
Kaiser, Dr. Oberlehrer	V	—	3 Deutsch	—	2 Deutsch	6 Griechisch	—	24
Wichmann, Dr. Oberlehrer	VI	3 Gesch. u. Geog.	—	3 Deutsch 3 Gesch. u. Geog.	—	—	—	24
Hornfeld, wissenschaftlicher Hilfslehrer	—	—	—	—	—	1 Geographie 2 Französisch 2 Naturbesch.	2 Geschichte 2 Geographie 2 Geometrie	11
Baecker, Zeichen- und Turnlehrer	—	I–III 2 fac. Zeichen 3 Turnen		2 Zeichen 3 Turnen	3 Turnen	2 Zeichen	2 Zeichen	24
Bollersen, Lehrer am Gymnasium	—	—	—	—	—	2 Rechnen 1 Schönschr.	4 Rechnen 2 Naturbesch. 2 Schreiben 2 Singen 1 Männerchor 1 Knabenchor	26
		—	—	—	—	—	—	261

2b. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern im Winterhalbjahr 1909/10.

Namen	Ordinarius	I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
Niemann, Prof., Dir.	U II	4 Griechisch	—	7 Latein	—	—	—	—	—	11
Busch, Professor	—	4 Mathematik 2 Physik	—	4 Mathematik 2 Physik	3 Mathematik 2 Physik	—	2 Naturbeschr.*	—	—	19 (17)
Wittrock, Professor	O III	2 Religion 2 Hebräisch	2 Hebräisch	2 Religion	2 Religion 8 Latein	—	2 Religion*	—	—	20 (18)
Habbe, Professor	—	3 Deutsch	2 Lat. Vergll 2 Religion	6 Griechisch	—	2 Geschichte*	2 Religion 2 Geographie	—	—	19 (17)
Bornträger, Professor	I	7 Latein 2 Gr. Homer	6 Griechisch 3 Geschichte	—	—	2 Deutsch*	—	—	—	20 (18)
Knop, Dr., Professor	O II	—	5 Latein	—	6 Griechisch	8 Latein	—	—	—	19
Wolkenhaar, Professor	IV	3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch	2 Französisch	—	3 Deutsch 4 Französisch	—	—	22
Jahncke, Professor	U III	—	4 Mathematik 2 Physik	—	—	2 Religion 3 Mathematik	8 Latein	—	3 Religion	22
Kaiser, Dr., Professor	V	—	3 Deutsch	—	2 Deutsch*	6 Griechisch	—	3 Deutsch 8 Latein	2 Geographie	24 (22)
Wichmann, Dr., Oberlehrer	VI	3 Gesch.u. Geog.	—	3 Deutsch 3 Gesch.u. Geog.	1 Geographie 2 Geschichte*	—	—	—	4 Deutsch 8 Latein	24 (22)
Homfeld, wissenschaftlicher Hilfslehrer	—	—	—	—	—	1 Geographie 2 Französisch 2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr. 2 Geschichte 2 Geographie 2 Geometrie	—	—	13
Bahrs, Dr., cand. prob.	—	—	—	—	2 Deutsch 2 Geschichte	2 Deutsch 2 Geschichte	2 Religion	—	—	10
Baecker, Zeichen- u. Turnlehrer	—	1—U II 2 fac. Zeichnen 3 Turnen		2 Zeichnen 3 Turnen		2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen 6 Turnen, davon 1 komb.	—	24
Bellersen, Lehrer am Gymnasium	—	—		3 Gesangstunden		—	2 Rechnen 1 Schönschr.	4 Rechnen 2 Naturbeschr. 2 Schreiben 2 Singen	4 Rechnen 2 Naturbeschr. 2 Schreiben 2 Singen	26
										261

Die mit einem * versehenen Unterrichtsstunden wurden im Winter vom cand. prob. Dr. Bahrs erteilt.

3. Übersicht über die in den Klassen U II u. O II im Schuljahr 1909/10 in den sprachlichen Fächern erledigte Lektüre.

Untersekunda. Ordinarius: Der Direktor.

Deutsch: Schiller, Wilhelm Tell, Waltharilied, Heyse, Colberg, Dichtung der Befreiungskriege, Prosastücke und Gedichte aus dem Lesebuche. Wichmann. — **Latein:** Cic. orat. pro S. Roscio Amerino. Ovid. trist. in Auswahl. Livius, a. u. c. I u. II in Auswahl. Niemann. — **Griechisch:** Xenoph. anab. V, Hellen. V, VI, Odys. VI—VIII. Habbe. — **Französisch:** Monod, Cons. etc., Français célèbres; Choix de Nouvelles modernes. Wolckenhaar.

Obersekunda. Ordinarius: Professor Dr. Knop.

Deutsch: Lessing: Minna. Grillparzer: Sappho. Ausgewählte Abschnitte des Nibelungenliedes im Urtexte. Kaiser. — **Latein:** Sall., bell. Tag. u. Liv. XXII. Verg. Aen. II—VI mit Auswahl. Habbe. — **Griechisch:** Auswahl aus Xen. Memorabilien; Herod. Abschnitte aus VII u. IX; Hom. Od. IX. X. XIII. XV. XVI. z. T. Bornträger. — **Französisch:** Marbot, Re-traite d. l. Grande Armée; Scribe, Bataille de Dames. Wolckenhaar.

Lehraufgaben der **Prima.** Ordinarius: Professor Bornträger.

Religion: Das Leben Jesu unter besonderer Berücksichtigung des Evang. Johannis. Ausgewählte Abschnitte aus dem 1. Cor. Briefe. 2 St. Wittrock. — **Deutsch:** Goethes Iphigenie, Schillers Braut von Messina, Lessings Hamburgische Dramaturgie mit Auswahl, Aufsätze aus Bieses Lesebuche; privatim: Goethes Wahrheit u. Dichtung, Clavigo, Shakespeares Richard III. — Die Hauptpunkte der empirischen Psychologie und der Logik, Dispositionen, Vorträge, 8 Aufsätze. 3 St. Habbe.

Themata der Aufsätze: 1. a) Wie hat Grillparzer in König Ottokars Glück und Ende die Sache der Rosenberge mit der Haupthandlung verflochten? — b) Die Gegensätze zwischen Götz und Weislingen. 2. Weshalb urteilt die Nachwelt oft gerechter über grosse Männer als die Mitwelt? 3. (Kl.-A.) a) Wodurch wird unsere Teilnahme für Iphigenie schon im ersten Akte des Goetheschen Dramas erregt? — b) Der erziehlche Einfluss des Sokrates. (Nach Xenophons Memorabilien.) 4. König Thoas in dem Euripideischen und in dem Goetheschen Drama. 5. *Μόγθος (γὰρ) οὐδείς τοῖς νέοις στήψιν πέποι.* (Eurip. Iphig. in Taur.) 6. Argentum et aurum propitiū an irati di (scil. Germanis) negaverint, dubito. (Tac. Germ. cap. 5.) 7. (Kl.-A.) Schuld und Sühne in Schillers Braut von Messina. 8. In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister.

Für die Reifeprüfung Michaelis 1909: Inwiefern gilt der Ausspruch des Horaz: Nil mortalibus ardui est (carm. I, 3) von unserer Zeit? — Ostern 1910: Charakteristik des Achilleus nach dem ersten und dem letzten Gesange der Ilias.

Latein: Cic. in Verrem IV; Cic. Tuscul. I, V (Auswahl); Tac. ann. XII—XV (Auswahl); Liv. XXVII; Horat. carm. III, IV und einige Satiren. 7 St. Bornträger. — **Griechisch:** Sophocles, Oedipus rex; Plato, apologia Socratis; Demosthenes: orat. Philippic. II u. III. 4 St. Niemann. — Hom. Il. I, VI, XXII, XXIV mit Ausscheidungen. 2 St. Bornträger. — **Französisch:** Daudet, Ausgew. Erzählungen; Lavis et Rambaud, L'Empire 1805—9. 3 St. Wolckenhaar. — **Englisch:** Massey, In the Struggle of Life; Byron, Prisoner of Chillon. 2 St. Wolckenhaar. — **Hebräisch:** Ausgewählte Stücke aus Josua, 1. Sam., Ruth, Psalmen, Jerem. 2 St. Wittrock. — **Geschichte u. Geographie:** Geschichte der Neuzeit seit dem Westfälischen Frieden, Wiederholungen aus der Geographie von Afrika, Nordamerika. Geographische Grundbegriffe. 3 St. Wichmann. — **Mathematik:** Arithm. u. geom. Reihen, Zinseszins- u. Rentenrechnung, Kombinatorik, binom. Lehrsatz, Abschluss der Trigonometrie, Sätze des Menelaos u. Ceva, Taktionsproblem des Apollonius. 4 St. Busch.

Aufgaben für die Reifeprüfung. Michaelis 1909: 1. Ein Dreieck zu zeichnen, von dem das Produkt (f^2) zweier Seiten, die Halbierungslinie (u) des eingeschlossenen Winkels und die Mittellinie ($+$) für die 3. Seite gegeben sind. 2. In einem geraden Prisma, dessen Grundfläche ein gleichseitiges Dreieck ist, wird durch eine Grundkante und die gegenüberliegende Ecke der Deckfläche ein Schnitt geführt. Der Inhalt dieses Schnittes ist $\delta = 32,49$ cm. Die Schnittebene schneidet mit der Grundfläche den Winkel $\alpha = 69^\circ 32' 24''$ ein. Wie groß ist der Inhalt des Prismas? 3. Aus einem Winkel j eines Dreieckes, dem Verhältnis $m:p$ der ihn einschliessenden Seiten und dem Inhalt f^2 die beiden anderen Winkel und die 3. Seite zu berechnen. $j = 78^\circ 56'$; $m:p = 32:25$; $f^2 = 423,56$. 4. Jemand lässt sich von einer Bank, die sein Vermögen zu $3\frac{1}{2}\%$ verwaltet, am Ende eines jeden Jahres 10000 $\mathcal{M}$. auszahlen. Nach 11 Jahren hat sich das Vermögen auf 30000 $\mathcal{M}$. vermindert. Wie gross war das Vermögen anfangs?

Ostern 1910: 1. Es ist eine feste Gerade und ausserhalb der Geraden in der Entfernung a ein Punkt A gegeben. Ein beweglicher Punkt bewegt sich derart, dass die Differenz seiner Entfernungen von dem Punkte und der Geraden beständig gleich a ist. Welche Bahn beschreibt der bewegliche Punkt? 2. Eine Kugel mit dem Radius $r = 10$ ist durch eine Ebene so geschnitten, dass sich die Teile ihrer krummen Oberfläche wie 1:4 verhalten. Wie gross sind die Volumina der zugehörigen Segmente? 3. Ein Dreieck aus der Summe $m = 50$ zweier Seiten, dem eingeschlossenen Winkel $j = 93^\circ 41' 43''$ und dem Radius $r = 20,042$ des unbeschriebenen Kreises zu berechnen. 4. In ein rechtwinkliges Dreieck, dessen Katheten $a = 160$ und $b = 180$ gegeben sind, soll ein Rechteck beschrieben werden, das mit ihm den rechten Winkel gemeinsam und den gegebenen Inhalt $f^2 = 6400$ hat. Wie lang sind die Seiten des Rechtecks zu machen?

Physik: Mechanik, spezif. Wärme, mechan. Wärmeequivalent, Akustik. 2 St. Busch.

Technischer Unterricht.

a. **Turnen:** Die Anstalt besuchten im S. 241, im W. 237 Schüler. Von diesen waren befreit:

	im S. (auf $\frac{1}{2}$ Jahr)	im W. (auf $\frac{1}{2}$ Jahr)	Ferner auf 3 Monate
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	21	19	im S. 7 im W. 7
von einzelnen Stunden.....	3	3	

Es bestanden bei 8 zu unterrichtenden Klassen 4 Turnabteilungen; zur kleinsten gehörten nach Abzug der auf $\frac{1}{2}$ Jahr Befreiten: im Sommer 43, im Winter 37 Schüler; zur grössten: im Sommer 66, im Winter 71 Schüler.

b. **Singen.** Sexta: Aussprache, Atmen, Namen und Wert der Noten, dynamische Zeichen, Taktarten, C-dur-Tonleiter, Treffübungen mit leitereigenen Tönen, Choräle, Volkslieder. 2 St. — Quinta: C-dur-Akkord, Zweistimm. Übungen, Versetzungszeichen, gebräuchl. Dur- und Moll-Tonleitern, Choräle, Volkslieder. 2 St. — Quarta bis Obertertia: Knabenchor: Zweistimm. Übungen mit ungleicher Bewegung der Stimmen, Choräle, Volkslieder. 1 St. — Untersekunda bis Prima: Männerchor. 1 St. — Quarta bis Prima: Gemischter Chor. 1 St. Bellersen.

c. **Schreiben.** Sexta: Einübung der Formen der deutschen u. lateinischen Buchstaben, deren Verbindung zu Silben und einzelnen Wörtern. 2 St. — Quinta: Wiederholung des Sextapensums, Schreiben von einzelnen Sätzen u. zusammenhängenden Stücken. 2 St. — Quarta bis Obertertia: Schreibübungen für einzelne Schüler mit schlechter Handschrift. 1 St. Bellersen.

d. **Zeichnen.** Quinta: Zeichnen aus dem Gedächtnisse nach ebenen Gebilden und flachen Formen. Übungen im Treffen von Farben nach farbigen Gegenständen (Naturblättern, Vogelfedern). 2 St. — Quarta: Übungen wie in V., Zeichnen und Malen nach Naturblättern, Vogelfedern, Schmetterlingen. 2 St. — Untertertia: Einführung in das freie perspektivische Zeichnen. Zeichnen und Malen nach einfachen Gebrauchsgegenständen. 2 St. — Obertertia: Übungen wie in Untertertia mit besonderer Berücksichtigung des Zeichnens und Malens nach schwieriger darzustellenden körperlichen Gegenständen. 2 St. — Wahlfreies Zeichnen in Untersekunda bis Prima: Zeichnen und Malen nach der Natur in verschiedenartiger Ausführung, Einführung in die Elemente der darstellenden Geometrie, Projektionslehre, Schattenkonstruktion und Perspektive. Die Zahl der Teilnehmer betrug im S. 13, im W. 10 Schüler 2 St. Baecker.

II. Aus den Verfügungen des Königl. Provinzial-Schulkollegiums.

1909.

1. 16. 4. No. 4244. Kandidat Homfeld als sog. „fliegender Hilfslehrer“ dem Königl. Gymnasium überwiesen.
2. 30. 4. No. 5793. Dem Direktor wird die Erlaubnis erteilt, am Ruderkursus in Wannsee bei Berlin vom 12. bis 27. Mai teilzunehmen.
3. 10. 5. No. 6672. Professor Bornträger wird zur Wahrnehmung des archäologischen Ferienkursus zu Bonn und Trier a. M. vom 1.—9. Juni einberufen.
4. 9. 6. No. 7850. 4 Wandbilder mit Darstellungen aus der germanischen Urzeit werden der Anstalt als Geschenk überwiesen.
5. 23. 6. No. 8341. Eine Extrasumme von 3018 *M* zur Vervollständigung und Neubeschaffung von Lehrmitteln, — darunter für eine zweite viersitzige Rudergig — wird abermals bewilligt.
6. 30. 6. No. 9024. Oberlehrer Dr. Wichmann wird auf 8 Wochen, vom 30. Juli an, für eine militärische Dienstleistung beurlaubt.
7. 3. 8. No. 10742. Kand. Herm. Thümmel wird mit der Vertretung des erkrankten Professors Knop für ein Vierteljahr beauftragt.
8. 28. 9. No. 13417. Dr. Kurt Bahrs wird der Anstalt zur Ableistung des Probejahrs überwiesen.
9. 2. 10. No. 13596. Französischer Lehramtsassistent Bonnaud aus Angoulême zur Vor- nahme von Konversationsübungen ebenfalls hierher überwiesen.
10. 14. 10. No. 14053. Nach den Bestimmungen über die Ausbildung der Ingenieure des Maschinen- und des elektrotechnischen Faches soll möglichst das praktische Jahr **vor** dem eigentlichen Studium erledigt werden.

1910.

11. 1. 3. No. 2096. Die Einführung des Hilfsbuches für den Schulgebrauch des Kleinen Katechismus von Ostern 1910 ab wird genehmigt.

III. Chronik der Schule.

Ganz ohne Veränderungen in dem Personalbestande des Lehrerkollegiums ist es auch in dem verflossenen Schuljahre nicht abgegangen. An Stelle des zum Oberlehrer an der Realschule in Heide in Holstein ernannten Dr. Nöldeke trat Ostern 1909 der bis dahin an der hiesigen Realschule beschäftigt gewesene cand. Homfeld als sog. „fliegender Hilfslehrer“ an unserer Anstalt ein. Eine kaum merkliche Störung des Unterrichts war sodann mit der Wahrnehmung verschiedener Aus- und Fortbildungskurse vonseiten folgender Herren in dem verflossenen Sommer verbunden: der Unterzeichnete nahm mit Erlaubnis des Herrn Kultusministers an einem Ruderkursus in Wannsee bei Berlin vom 12. bis 27. Mai teil; desgleichen wurde Prof. Bornträger zur Wahrnehmung eines archäologischen Ferienkursus zu Bonn und Trier vom 1. bis 9. Juni einberufen. Turnlehrer Baecker beteiligte sich aus freien Stücken an einem Turnspielkursus vom 1. bis 5. Mai in Hannover. Oberl. Dr. Wichmann endlich besuchte im Juni den Geographentag in Lübeck und im Herbst die Philologenversammlung in Graz.

Auch die Erkrankung des Kollegen Bellersen, 14 Tage vor den Sommerferien, ging noch ohne nennenswerte Störung des Unterrichtsbetriebes vorüber. Das änderte sich aber mit dem Ausgang der Sommerferien wie mit einem Schlage. Noch in der Sommerfrische, wohin er sich bereits

begeben hatte, erkrankte Prof. Dr. Knop so heftig, dass für ihn der Unterzeichnete beim Kgl. Prov.-Schulkollegium auf ein Vierteljahr eine Vertretung nachsuchen musste. In der Person des cand. Thümmel vom Oberlehrerseminar in Hameln wurde denn auch durch das Wohlwollen der Kgl. Behörde zu Hannover rechtzeitiger Ersatz geschaffen. Für seine treue Arbeit namentlich als Lehrer und stellvertretender Ordinarius der OII, sowie für seine bereitwillige und tatkräftige sonstige Förderung unserer Schüler sei ihm im Namen der Gesamtheit auch an dieser Stelle noch einmal aufs herzlichste gedankt!

Aber nicht genug mit dieser einen Vertretung. Vom 30. Juli an bis zum Ende des Sommerhalbjahres war zu einer achtwöchentlichen militärischen Dienstleistung Oberl. Dr. Wichmann einberufen worden. Für ihn übernahm zugleich mit dem Ordinariat der Sexta Kollege Homfeld bereitwillig den weitaus grössten Teil der Vertretung. Mit dem Beginne des Winterhalbjahres wurde der cand. sem. Dr. Bahrs zur Ableistung seines Probejahres, und ferner zur besondern Freude aller Beteiligten abermals ein französischer Lehramtsassistent in der Person des Herrn Bonnaud aus Angoulême in Südfrankreich dem Kgl. Gymnasium überwiesen. Der letztere hat den Wunsch ausgesprochen, auch noch im Sommer in seiner Lehrtätigkeit an der hiesigen Anstalt belassen zu werden. Leider ist bisher aus dem Kultusministerium eine Antwort noch nicht eingetroffen; desgleichen ist auch über das fernere Verbleiben des Kollegen Homfeld noch nichts Sicheres bekannt geworden. Sollten beide Herren in der Tat mit dem Ende dieses Schuljahres aus unserer Mitte scheiden, so sei ihnen jetzt schon der herzliche Dank der Anstalt für ihre unterrichtliche Arbeit ausgesprochen.

Reifeprüfungen fanden im abgelaufenen Schuljahre unter Vorsitz des Kgl. Prov. Schulrats Herrn Prof. Kreutzbergs an drei Terminen statt. Am 1. September 1909 bestanden die mündliche Prüfung die beiden vorhandenen Abiturienten und am 3. Februar 1910 wiederum sämtliche 5 Prüflinge. Am 4. März folgte sodann noch eine Reifeprüfung von 4 Externen, aus welcher 2 von ihnen mit glücklichem Erfolge hervorgingen. Die Entlassung der Abiturienten zu Ostern geschah wiederum in feierlicher Weise auf der Aula im Beisein der ganzen Schule. Bei dieser Feier zeichnete der Direktor in seiner Abschiedsrede an die Abiturienten nach den platonischen Dialogen der Apologie des Kriton und des Phädon in scharfen Umrissen das Bild der einzigartigen Persönlichkeit des Sokrates und schloss mit der Mahnung, dem griechischen Weisen es gleichzutun in der Kraft weltüberwindenden Glaubens und allumfassender Menschenliebe. Gleichzeitig benutzte der Unterzeichnete die eindrucksvolle Feier dazu, wiederum einzelne wertvolle Literaturwerke als Belohnungen an besonders fleissige Schüler zu verteilen, die ihm durch Vermittelung des Kgl. Prov. Schulkollegiums zu Hannover vom Herrn Kultusminister zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt worden waren. Ausserdem visitierte am 20. November 1909 Herr Generalsuperintendent Dr. Möller den Religionsunterricht in V, IV, UIII, OII und I.

Der Gesundheitszustand unserer Schüler war durchweg zufriedenstellend. Schöne schulfreie Sommernachmittage wurden wiederum von einzelnen Lehrern und dem Unterzeichneten mit ihren Klassen zu weiten Ausflügen zu Fuss oder auf dem Rade benutzt. Der sog. Frühlingstag, der 15. Juni 1909, entführte die vier oberen Klassen nach dem Harz, die OIII nach dem Deister und die übrigen Klassen in unsere schöne Heide. Der Prima war ein doppelter Marschtag im Harz von Clausthal aus nach dem Brocken und weiter über die Hanskühnenburg nach Wernigerode unter Führung des Turnlehrers Baecker von dem Kgl. Prov.-Schul-Kollegium zugestanden. Ferner wurden während des ganzen Sommers eifrig Turnspiele auf dem kleinen Exerzierplatz unter Leitung des Unterzeichneten abgehalten. Dem Kgl. Inf.-Reg. Nro. 77 gebührt der herzliche Dank der Anstalt, für die so bereitwillig zu diesem Zweck erteilte Erlaubnis.

Ausserdem machte sich um den Turnbetrieb selbst Herr Baecker insofern noch besonders verdient, als er freiwillig wöchentlich eine Stunde über die Pflichtstundenzahl hinaus Schüler der oberen Klassen im Florettfechten unterrichtete, was durchweg grossen Anklang gefunden.

Trotz der nicht gerade günstigen Witterung hielt sich auch in diesem Jahre der Ruderbetrieb unseres Rudervereins auf derselben Höhe wie im vergangenen. Es wurden laut Loggbuches ca. 50 Fahrten die Aller aufwärts unternommen. Mit Zustimmung des Unterzeichneten fanden dann in den grossen Ferien wieder 2 grössere Wanderfahrten statt, die eine die Aller und Weser

abwärts bis nach Bremen unter Beteiligung von 5 Schülern; die andere war eine Tagestour auf der Aller selber. Beide Fahrten glückten vollkommen, obwohl das Wetter denselben nicht durchweg günstig war.

Ausser der Tüchtigkeit des Ruderwarts kommt für die fortgesetzte glückliche Entwicklung des Ruderbetriebs am hiesigen Kgl. Gymnasium die hochehrwürdige Tatsache mit in Betracht, dass durch die überaus dankenswerte Freigebigkeit des Kgl. Prov. Schul-Kollegiums zu Hannover die Beschaffung einer zweiten viersitzigen Rudergig mit Halbauslegern und Rollsitzen ermöglicht worden ist. Daneben hat infolge einer ebensolchen Zuwendung der Fussboden des Bootshauses nunmehr asphaltiert werden können, auch ist zum bequemeren Einstieg in die sehr fein gebauten und kostbaren Boote ein Landungssteg im Wasser errichtet worden. Bei dieser Gelegenheit möchte der hohen Kgl. Behörde zu Hannover der Unterzeichnete überhaupt den gehorsamsten Dank der gesamten Schule auch für alle übrigen namhaften Zuwendungen zum Ausdruck bringen, Zuwendungen, die abermals die bedeutende Gesamtsumme von 4000 Mk. erreichen. Die französischen Konversationsübungen unter der Leitung des Herrn Lehramtsassistenten Bonnaud aus Angoulême erfreuten sich auch in diesem Winter wieder einer sehr regen Beteiligung aus den Klassen OIII bis I.

Auch für anderweitige Belehrungen und Anregungen, die nicht unmittelbar in den Rahmen der lehrplanmässigen Unterweisung fallen, hat die Schule in angemessener Weise Sorge getragen. Die im Winter des Jahres 1908/9 mehrfach unternommenen Fahrten zum Besuche des Kgl. Theaters in Hannover wurden in diesem Jahre unterlassen, dafür aber den Schülern der oberen Klassen gestattet, dramatischen und musikalischen Aufführungen grossen Stiles durch auswärtige Künstlergesellschaften und einzelne Künstler in dem Konzertsale der hiesigen „Union“ beizuwohnen. Um die Schule als solche hat sich dann aber Herr Oberlehrer Dr. Wichmann noch ein ganz besonderes Verdienst dadurch erworben, dass er aus dem eigenen Schatz seines Wissens heraus vier Lichtbildervorträge aus dem kulturgeschichtlich-geographischen Gebiete in der Aula des Gymnasiums vor unsern Schülern gehalten hat. Hierbei trat zum ersten Male das im Frühjahr 1909 angeschaffte grosse Skioptikon der Anstalt in Gebrauch; zu unserer Freude rechtfertigte es vollkommen alle auf seine Verwendung gesetzten Hoffnungen. Auch sonst noch wurden für unsere Schüler in der Aula einige äusserst interessante Vorträge aus dem naturwissenschaftlichen und dem astronomischen Gebiete gehalten. Auch wird unsern Schülern alljährlich Gelegenheit geboten, sich in der gabelsbergischen Stenographie auszubilden. Diesen Kursus leitet Herr Lehrer Kallmeyer.

Die vaterländischen Fest- und Gedenktage wurden in gleicher Weise wie im Vorjahre von der Schule begangen. Am Sedantage zogen alle Klassen unter Führung ihrer Lehrer hinaus in die Heide. Der Geburtstag Sr. Majestät unseres Königs und Herrn Wilhelms II. vereinte die Schule zu feierlichem Aktus in der Aula. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Wichmann über das Thema: Der wirtschaftliche Kampf Deutschlands inmitten der umgebenden Kulturvölker, in der er u. a. ausführte, wie gerade auch die wirtschaftliche Entwicklung Preussens und des Reiches unausgesetzt der höchste Gegenstand der landesväterlichen Fürsorge unseres Königs sei. Zu dieser Feier hatten übrigens die Eltern unserer Schüler eine offizielle Einladung nicht mehr erhalten können. Trotzdem war das Gedränge in der unzulänglichen Aula so gross, dass die Direktion sich nunmehr endgültig genötigt sieht, mit der zu erhoffenden Genehmigung der Kgl. Behörde zu Hannover die Königsgeburtstagsfeier fortan in den Muschelsaal der städtischen „Union“ zu verlegen.

Der Unterzeichnete schliesst diesen Jahresbericht mit zwei wichtigen Mitteilungen, die von den Eltern unserer Schüler gewiss mit besonderer Genugtuung und Freude werden aufgenommen werden; die eine besagt, dass die Herren Minister des Unterrichts und der Finanzen nunmehr im Prinzip den Neubau des Kgl. Gymnasiums beschlossen und die beteiligten Behörden angewiesen haben, dem Staate ein geeignetes Baugelände zum Kauf zur Verfügung zu stellen. Es wird hierbei besonders auch von der Verwaltung unserer Stadt erwartet werden dürfen, dass sie die auf diesen Zweck gerichteten Bemühungen der Staatsregierung an ihrem Teile tatkräftig, und wenn nicht anders möglich, mit weitschauender Opferwilligkeit unterstützt. —

Zweitens erscheint die Hoffnung nicht ganz unbegründet, dass schon zu Ostern 1910 die endgültige Teilung der Prima in zwei gesonderte Klassen vom Herrn Minister wird zugestanden werden. Es bedarf wohl keiner besonderen Bemerkung darüber, welche ausserordentliche Förderung der Unterricht der beiden obersten Klassen gerade mit dieser Zweiteilung in Zukunft erhalten wird. Möchten beide im Werden begriffenen Dinge schnellstens zum Heile und inneren Wachstum unserer Anstalt sich verwirklichen! —

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1909/1910.

	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1909	11	13	16	23	24	33	28	37	33	218
2. Abgang b. z. Schluss d. Schulj. 1908/1909	—	—	1	2	—	—	—	—	—	
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1909	9	12	18	22	23	24	31	24	—	
3b. „ „ Aufnahme zu Ostern 1909	—	3	—	2	1	4	1	7	27	
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1909/10	11	19	21	27	25	37	34	36	31	241
5. Zugang im Sommerhalbjahr 1909	—	—	—	—	—	—	2	1	—	
6. Abgang im Sommerhalbjahr 1909	2	1	2	2	3	1	—	1	—	
7a. Zugang durch Versetzung zu Mich. 1909	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
7b. „ „ Aufnahme zu Mich. 1909	—	—	—	—	—	1	—	1	3	
8. Frequenz am Anfang des Winterh. 1909/10	11	16	19	25	22	37	36	37	34	237
9. Zugang im Winterhalbjahr 1909/10	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
10. Abgang im Winterhalbjahr 1909/10	—	—	—	—	—	1	1	—	2	
11. Frequenz am 1. Februar 1910	11	16	19	25	23	36	35	37	33	235
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1910	18,9	18,1	17,1	16,6	15,3	14,2	12,7	11,7	9,5	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Dissid.	Jüd.	Preuss.	Nichtpr. Reichsan- gehörige	Ausl.	am Schulort	v. ausser- halb
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres 1909.....	232	9	—	—	239	2	—	165	76
2. Am Anfang des Winterhalbjahres 1909/10	228	9	—	—	234	3	—	167	70
3. Am 1. Februar 1910	226	9	—	—	233	2	—	165	70

3. Übersicht über die Abiturienten des Schuljahres 1909/10.

Michaelis 1909. Mündl. Prüfung, den 1. September 1909.

Lfd. №	Name	Tag und Ort der Geburt	Konf. bzw. Religion	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts auf der Schule Jahre	Gewählter Beruf
842	Schlüter, Wilhelm	1. 9. 88 Celle	evang.	Kaufmann, Celle	11 1/2	Mechanik
843	Danckwerts, Herm.	2. 8. 88 Jacobi-Drebber	"	weil. Pastor, Celle	10 1/2	Baufach

Ostern 1910. Mündl. Prüfung, den 3. Februar 1910.

844	Behrens, Karl	23. 9. 89 Celle	evang.	Oberpostassistent, Celle	11	Geschichte
845	Benecke, Hans	2. 9. 90 Böckelse	"	Lehrer, Böckelse	7	Jurisprudenz
846	Bühmann, Hans	13. 12. 89 Bremen	"	Zollsekretär, Celle	6 1/2	Neuere Philologie
847	v. Lenthe, Gebhardt	7. 9. 92 Wrestedt	"	Rittergutsbesitzer, Schwarmstedt	2	Jurisprudenz
848	v. Petersdorff, Egon	8. 1. 92 Posen	"	Oberstleutnant, Berlin	3 1/2	Offizier

Reifeprüfung von 4 Externen. Mündlicher Termin den 4. März 1910.

V. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern. Geschenke.

Die aus dem Bacmeisterschen Legat bereitgestellte Summe von 35,40 Mk. wurde, wie alljährlich, zur Beschaffung von Schulbüchern für würdige und bedürftige Schüler verwandt. Auch aus dem Meyerschen Legate konnte durch freundliche Vermittelung des hiesigen Magistrates wiederum einem bzw. zwei fleissigen Ober-Sekundanern je ein Stipendium zuerkannt werden.

Als **Geschenke** wurden in den letzten zwei Jahren dem Kgl. Gymnasium zugewendet: von Herrn Gymnasialdirektor a. D. Prof. Dr. Seebeck bei seinem Scheiden von der Anstalt die grosse Büste des Hermes des Praxiteles, die nach seinem Wunsche in der Prima Aufstellung gefunden; von Frau Senator Haacke ein kleines präpariertes Krokodil; von Herrn Postdirektor Noteboom ein Stück unterirdischen Kabels der Stadt Celle im Querprofil. Von Herrn Lühring ein grosser ausgestopfter Uhu mit Glaskasten. Von Herrn Regierungsrat Heese ein wundervolles Exemplar des so seltenen schwarzen Storches. — Den genannten Gönnern und Gebern unserer Anstalt sage ich im Namen derselben für das sich in den Geschenken kundgebende warme Interesse herzlichsten Dank! — In pietätvoller Erinnerung endlich an glückliche, auf dem Kgl. Gymnasium zu Celle verlebte Jugendjahre schenkte Herr Justizrat Dr. Roscher zu Hannover der Bibliothek von ihm selbst verfasste Geschichtsblätter der Familie der niedersächsischen Familie Roscher. Auch ihm gebührt herzlicher Dank.

VI. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Die Ferien des Schuljahres 1910/11 sind durch das Königl. Provinzial-Schulkollegium folgendermassen festgesetzt:

Osterferien: Schulschluss: Mittwoch, d. 23. März, Wiederaufgang d. Unterr.: Donnerstag, d. 7. April.
 Pfingstferien: " Freitag, d. 13. Mai, " " Freitag, d. 20. Mai.
 Sommerferien: " Sonnabend, d. 16. Juli, " " Dienstag, d. 16. Aug.
 Herbstferien: " Sonnabend, d. 1. Oktober, " " Dienstag, d. 18. Oktbr.
 Weihnachtsferien: " Mittwoch, d. 21. Dezember, " " Donnerstag, d. 5. Jan.

Schluss des Schuljahres 1910/11: Mittwoch, d. 5. April 1911.

2. Die Aufnahme der neu angemeldeten Schüler findet **Mittwoch, den 6. April, morgens 10 Uhr**, im Gymnasium statt. Die aufzunehmenden Schüler haben Feder und Papier mitzubringen; ausserdem einen Geburtsschein, Taufschein sowie einen Impf- und nach Vollendung des 12. Lebensjahres einen Wiederimpfschein vorzulegen; desgl. gegebenen Falles auch das Abgangszeugnis einer früher besuchten Schule.

3. Auswärtige Schüler haben vor getroffener Wahl der Wohnung die Genehmigung des Direktors einzuholen, desgl. vor etwaiger Veränderung derselben.

4. Die **Abmeldung** eines Schülers muss laut Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums v. 17. 3. 1905 S. No. 2280 **innerhalb der ersten Woche nach Schulschluss** bei dem Direktor mündlich oder schriftlich erfolgen, widrigenfalls das Schulgeld noch für das folgende Vierteljahr zu entrichten ist.

5. Um den Eltern unserer Schüler Weitläufigkeiten zu ersparen, bittet der Unterzeichnete ergebenst darum, für **Besprechungen** mit ihm die **Vormittagsstunde von 12 - 1** wählen zu wollen.

6. Die schon in früheren Berichten erwähnte beunruhigende Tatsache der **Kurzsichtigkeit** von ca. 50 Prozent unserer Primaner stellt der Schule fortgesetzt die ernste Aufgabe, unermüdlich auf die Verringerung bzw. Beseitigung dieses Notstandes hinarbeiten. Zwar unterliegt es keinem Zweifel, dass derselbe in ursächlichem Zusammenhange steht mit der nicht ausreichenden Beleuchtung unserer Klassenzimmer infolge einer unzweckmässigen Gestaltung der Fensterrahmen; aber demungeachtet darf gleichwie die **Schule** so auch das **Elternhaus** nicht in der Mühe erlahmen, selbst die jüngsten Knaben schon beim Lesen und Schreiben an die **Einhaltung eines Abstandes von 30 cm zwischen Auge und Vorlage** planmässig zu gewöhnen.

7. Wie der Unterzeichnete das höchste Gewicht darauf legt, bei Entscheidung **aller** das **Fortkommen unserer Schüler** betreffenden Fragen mit dem Elternhause persönlich in **engstem** Verkehr zu bleiben, so bittet er doch ergebenst darum, dass in den letzten **14 Tagen vor Ostern** aus durchsichtigen Gründen möglichst von Besuchen Abstand genommen werde.

8. Mehrfacher Anregung aus Elternkreisen folgend, teilt der Unterzeichnete ergebenst mit, dass versuchsweise das vierteljährliche Schulgeld nunmehr auch an die hiesige Reichsbank eingezahlt werden kann. Nur ist im Interesse einer glatten Abwicklung des Hebungsgeschäftes notwendig, diese Einzahlungen spätestens **5 Tage vor** dem Hebungstermin in der Schule bewirken zu wollen.

9. Durch Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums v. 1. 12. 09 No. 16387 ist in Ergänzung des § 16 der hiesigen Schulordnung den Primanern auf Antrag des Unterzeichneten neben der Restauration von Löhr in Klein-Hehlen auch der Besuch der „Union“ am Mittwoch und Sonnabend nachmittag zwischen 5 und 8 Uhr widerruflich gestattet worden.

10. Das **neue** Schuljahr beginnt Donnerstag, den 7. April, morgens 8 Uhr.

Celle, im März 1910.

Der Gymnasialdirektor:
 Professor Niemann.

Verzeichnis der Lehrbücher, Texte und Atlanten für 1910/11.

1. Lehrbücher		Preis geb.	in Klasse:
Sexta.			
Bibel 1,40 M. — Gesangbuch der Hannoverschen Landeskirche 1,75 M. u. 2.— M.	—	VI—I	
Zahn, Biblische Historien, neu bearbeitet von Giebe.....	1,05	VI—V	
Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, 1. Teil, von Muff. Berlin, Grote.....	2,00	VI	
Lattmann, Grundzüge der deutschen Grammatik.....	1,30	VI—IV	
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	0,15	VI—V	
Ostermann, Lateinisches Übungsbuch, bearbeitet von Müller, 1. Teil, Ausgabe B	1,60	VI	
Stegmann, Lateinische Schulgrammatik	2,40	VI—I	
Harms und Kallius, Rechenbuch für Gymnasien	2,85	VI—IV	
Vogel, Müllenhoff, Kienitz-Gerloff, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie, 1. u. 2. Heft	2,—	VI—IIIb	
Dieselben, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik, 1. u. 2. Heft	1,40	VI—IIIb	
Seitz, Vom Fels zum Meer, Taschenliederbuch	1,80	VI—IIIa	
Empfohlen werden: Diercke und Gaebler, Atlas für die Mittelstufe	1,50	VI—IV	
	3,80		
Quinta.			
Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, 2. Teil, von Muff. Berlin, Grote.....	2,40	V	
Ostermann, Lateinisches Übungsbuch, 2. Teil, bearbeitet von Müller, Ausgabe B	V		
Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie, bearb. von Wolkenhauer	1,35	V—IIb	
Quarta.			
Voelker und Strack, Biblisches Lesebuch.....	1,20	IV	
Hilfsbuch für den Schulgebrauch des kleinen Katechismus von Dr. Luther.....	0,60	IV—I	
Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, 3. Teil, von Muff	2,40	IV	
Ostermann, Lateinisches Übungsbuch, Ausgabe B, 3. Teil	2,40	IV	
Ploetz, Elementarbuch der französischen Sprache, Ausgabe E.....	2,30	IV—IIIb	
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten. Halle a./S. Verlag des Waisenhauses. 1. Teil	1,60	IV	
Derselbe, Kanon geschichtlicher Jahreszahlen	0,30	IV—I	
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausgabe C	2,50	IV—I	
Palme, Sangeslust, Sammlung gemischter Chorgesänge	1,70	IV—I	
U.-Tertia.			
Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, 4. Teil, von Kinzel. Berlin, Mittler und Sohn	2,70	IIIb—IIIa	
Ostermann, Lateinisches Übungsbuch, Ausgabe A, 4. Teil	2,40	IIIb—IIIa	
Kaegi, Kurzgefasste griechische Schulgrammatik.....	2,—	IIIb—I	
Kaegi, Griechisches Übungsbuch, Teil 1.....	2,—	IIIb	
Neubauer, 2. Teil, Deutsche Geschichte	3,—	IIIb—IIIa	
Putzger, Historischer Schulatlas	3,—	IIIb—I	
Reidt, Aufgabensammlung für Arithmetik und Algebra	3,25	IIIb—I	
Empfohlen werden: Diercke und Gaebler, Atlas für die Oberstufe	6,—	IIIb—I	
O.-Tertia.			
Kaegi, Griechisches Übungsbuch, 2. Teil	2,20	IIIa—IIb	
Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, I. Sprachlehre	1,60	IIIa—I	
II. Ploetz, Übungsbuch, Ausgabe E.....	2,75	IIIa—I	
U.-Sekunda.			
Haacke, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische, Band 3	2,80	IIb	
Schlömilch, Fünfstellige logarithmische Tafeln	1,30	IIb—I	
O.-Sekunda.			
Halfmann und Köster, Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht III.....	2,50	IIa—I	
Süpfle, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, Band 2	3,60	IIa—I	
Deutschbein, Kurzgefasste englische Grammatik und Übungsbuch für Gymnasien, Ausgabe B.....	2,50	IIa—I	
Prill, Einführung in die hebräische Sprache.....	2,50	IIa	
Neubauer, Geschichte des Altertums für Obersekunda 3. Teil.....	2,—	IIa	
Reidt, Elemente der Mathematik, 2. Teil, Trigonometrie	1,40	IIa—I	
Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik	5,50	IIa—I	
Wilbrand, Grundzüge der Chemie	1,50	IIa	

1. Lehrbücher		Preis	in Klasse:
Prima.		geb.	
Novum Testamentum graece.....		—	I
Biese, Deutsches Lesebuch für die Prima höherer Lehranstalten		4,20	
Hebräische Bibel.....		—	
Neubauer, Deutsche Geschichte bis auf unsere Zeit, 4. u. 5. Teil.....		4,40	
Reidt, Elemente der Mathematik, 1. Teil, Stereometrie.....		1,60	

2. Texte, die im Schuljahr 1910/11 gelesen werden:

Prima.

Deutsch.

- S. S. Lessing: Emilia Galotti, Auswahl aus Schillers und Goethes Gedankenlyrik, Aufsätze aus Bieses Lesebuche 4,20 *M*
 privatim Goethes Ital. Reise von Nöldeke (Velhagen & Klasing) 0,75 *M*
 W. S. Laokoon, Tasso, priv. Hebbels Nibelungen (Hendel) 1,— *M*

Lateinisch.

- Ciceros ausgewählte Briefe; erklärt von Joseph Frey (Teubner) 1,50 *M*
 Tacitus: annal., 1. 1. u. 2 (Schulausgabe von Christ, 1. Bd.) (Teubner) 1,60 *M*
 Livius: 1. 5 u. 6 (Textausgabe von Weissenborn & Müller) (Teubner) lib. 4—6 0,70 *M*
 Horatius: carm. I, II und einige Episteln (ed. Krüger — Schulausgabe) (Teubner) 1,80 *M*

Griechisch.

- S. S. Sophocles: Aias ed. Schneidewin-Nauck (Weidemann) geb. 1,50 *M*
 W. S. Plato: Apologia Socratis Kriton ed. Wohlrab (Teubner) 0,80 *M*
 Thucydides: Auswahl aus Buch VI und VII ed. Boehme Vol II lib. V—VIII (Teubner) 1,60 *M*
 Homer: Ilias I. IX ff. (Schulausgabe von Cauer) (Freytag) 3,60 *M*

Französisch.

- S. S. Duruy: Siècle de Louis XIV. Berlin, Friedberg & Mode, geb. 1,20 *M*
 W. S. Molière: Les Femmes Savantes. Bielefeld, Velhagen & Klasing, Ausg. B. geb. 1,— *M*

Englisch.

- Seeley: The Expansion of England. Bielefeld, Velhagen & Klasing, Ausg. B. geb. 1,40 *M*
 Tennyson: Enoch Arden and other Poems. Leipzig, Tauchnitz (Students Series) geb. 0,80 *M*

Ober-Sekunda.

Deutsch.

- Goethe: Götz von Berlichingen, Lyrische Gedichte.
 Schiller: Wallenstein, Abfall der Niederlande oder 30jähriger Krieg.
 Mittelalter: Walter von der Vogelweide ed. Legerlotz, Velhagen & Klasing, 1,— *M*

Lateinisch.

- S. S. Cicero: de imp. Cn. Pompei; bearb. von ed. Nohl (Freytag) 0,60 *M* W. S. Livius: XXIII mit Auswahl Zingerle, für den Schulgebrauch bearb. von Albrecht 1,80 *M*
 Verg. Aen. VII bis XII mit Auswahl ed. Ribbeck (Teubner) Text B 1,30 *M*

Griechisch.

- W. S. Herodotus, I. 6, 8 (V—IX Schultext von Fritsch) (Teubner) 2,— *M*
 S. S. Lysias' ausgewählte Reden, Textausgabe für den Schulgebrauch von Thalheim (Teubner) 1,— *M*
 Homers Odyssee, Schulausgabe I. Teil ed. Cauer (Freytag) 1,60 *M*

Französisch.

- S. S. Girardin, La joie fait peur. Bielefeld, Velhagen & Klasing, Ausg. B. geb. 0,70 *M*
 W. S. Barran, Hist. de la Révolution française. Gotha, Perthes, geb. 1,20 *M*

Verzeichnis d

planten für 1910/11.

Sexta.

Bibel 1,40 *M.* — Ges
Zahn, Biblische Hist
Hopf und Paulsiek,
Lattmann, Grundzüg
Regeln und Wörterv
Ostermann, Lateinisch
Stegmann, Lateinisch
Harms und Kallius,
Vogel, Müllenhoff, K
1. u. 2. Heft
Dieselben, Leitfaden
Seitz, Vom Fels zum
Empfohlen werden:

Quinta.

Hopf und Paulsiek,
Ostermann, Lateinisch
Daniel, Leitfaden für

Quarta.

Voelker und Strack
Hilfsbuch für den S
Hopf und Paulsiek
Ostermann, Lateinisch
Ploetz, Elementarbu
Neubauer, Lehrbuch
des Waisenh
Derselbe, Kanon ge
Spieker, Lehrbuch
Palme, Sangeslust,

U.-Tertia.

Hopf und Paulsiek,
und Sohn
Ostermann, Lateinisch
Kaegi, Kurzgefasste
Kaegi, Griechisches
Neubauer, 2. Teil,
Putzger, Historische
Reidt, Aufgabensam
Empfohlen werden:

O.-Tertia.

Kaegi, Griechisches
Ploetz-Kares, Kurz

U.-Sekunda.

Haacke, Aufgaben
Schlömlich, Fünft

O.-Sekunda.

Halfmann und Kö
Stüpfle, Aufgaben z
Deutschbein, Kurz
Ausgabe B
Prill, Einführung i
Neubauer, Geschich
Reidt, Elemente d
Jochmann, Grundr
Wilbrand, Grundzü

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

Preis in Klasse:

geb.

<i>M.</i> u. 2. — <i>M.</i>	—	VI—I
.....	1,05	VI—V
in, Grote.....	2,00	VI
.....	1,30	VI—IV
.....	0,15	VI—V
l, Ausgabe B	1,60	VI
.....	2,40	VI—I
.....	2,85	VI—IV
der Zoologie,	2,—	
..... à	1,40	VI—IIIb
Heft à	1,80	VI—IIIb
.....	1,50	VI—IIIa
e	3,80	VI—IV
in, Grote.....	2,40	V
er, Ausgabe B		V
Wolkenhauer	1,35	V—IIb
.....	1,20	IV
r. Luther.....	0,60	IV—I
.....	2,40	IV
.....	2,40	IV
.....	2,30	IV—IIIb
e a./S. Verlag		
.....	1,60	IV
.....	0,30	IV—I
.....	2,50	IV—I
.....	1,70	IV—I
Berlin, Mittler		
.....	2,70	IIIb—IIIa
.....	2,40	IIIb—IIIa
.....	2,—	IIIb—I
.....	2,—	IIIb
.....	3,—	IIIb—IIIa
.....	3,—	IIIb—I
.....	3,25	IIIb—I
e	6,—	IIIb—I
.....	2,20	IIIa—IIb
rachlehre	1,60	IIIa—I
be E.....	2,75	IIIa—I
.....	2,50	IIb
.....	1,30	IIb—I
icht III	2,50	IIa—I
für Gymnasien,	3,60	IIa—I
.....	2,50	IIa—I
.....	2,50	IIa
.....	2,—	IIa
.....	1,40	IIa—I
.....	5,50	IIa—I
.....	1,50	IIa

Unter-Sekunda.**Deutsch:**

Schiller: Jungfrau von Orleans } beliebige Texte (Reclam, Meyer, Hendel) 0,10—0,25 *M*
 Hebbel: Agnes Bernauer }
 Kleist: Michael Kohlhaase }
 Matthias: Dichtung der Befreiungskriege 0,75 *M*
 Ernst M. Arndt: Wanderungen und Wandlungen mit dem Reichsfreiherrn von Stein, Wiesbadener Volksbücher 0,25 *M*

Lateinisch.

S. S. Cicero: oratt. in Catilinam I, II mit Auswahl, III u. IV ed. Müller & Friedrich (Teubner) 0,90 *M*
 W. S. Ovidius: Ausgewählte Gedichte ed. Sedlmayer (Freytag) 1,80 *M*
 Livius: I und II mit Auswahl ed. Weissenborn-Müller (Teubner) 1,— *M*

Griechisch.

Odyssee IX u. X. ed. Cauer (Freytag) 2,60 *M*
 S. S. Xenophon, Anabasis VI, VII ed. Gemoll (Teubner) 1,10 *M*
 W. S. Xenophon, Hellenica I, II ed. Keller (Teubner) 1,30 *M*

Französisch.

Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit. Bielefeld, Velhagen & Klasing, Ausgabe B. geb. 1,10 *M*

Ober-Tertia.**Lateinisch.**

Caesar, bell. Gall. Lib. I, Cap. 30—54. — Lib. V—VII ed. Prammer (Freytag) 2,— *M*
 Ovids Metamorphosen in Auswahl von Sedlmayer (Freytag) 1,80 *M*

Griechisch.

Xenophon, Anabasis III ed. Gemoll (Teubner) 1,10 *M*

Unter-Tertia.**Lateinisch.**

Caesar, bell. gall. I, 1—29. II—IV ed. Prammer (Freytag) 2,— *M*